

ADB-Artikel

Beckers: *Nicolaus Wilhelm B.*, gebürtig aus Walhorn, einem Dorfe im ehemaligen Herzogthum Limburg, im heutigen Kreise Eupen, † 14. März 1705, war Leibarzt Kaiser Leopolds I. Er hatte dem Kaiser, welcher von seinen beiden ersten Frauen keine Söhne hatte, zu der Heirath mit Eleonore Magdalena Theresia, Tochter Philipp Wilhelms, Pfalzgrafen bei Rhein, gerathen. Diese wurde Mutter der beiden nachfolgenden Kaiser, Josephs I. und Karls VI. Dadurch stieg der Leibarzt in der Gunst des Kaisers, der ihn in den Adelstand erhob unter dem Titel eines Freiherrn von Walhorn, und auch sonst mit Gnaden überhäufte. B. erwarb in seiner Stellung ein großes Vermögen und machte verschiedenen Kirchen und Klöstern in Aachen, wo er seine ersten Studien gemacht hatte, reiche Stiftungen. In der Augustinerkirche zu Aachen ist ihm ein Denkmal errichtet worden.

Autor

Haagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Beckers, Nicolaus Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
